

Pressemitteilung

Nr. 5/2009
9. Juni 2009

Susanne Kirchhoff
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Fon: 0160 - 91795226
susanne.kirchhoff@praeventionstag.de

Hannoveraner Erklärung verabschiedet

Deutscher Präventionstag fordert breite Unterstützung für die Prävention!

HANNOVER. Zum Abschluss des 14. Deutschen Präventionstages warben die Teilnehmer und Veranstaltungspartner nochmals für eine breite Unterstützung der Präventionsarbeit und appellierten mit der Hannoveraner Erklärung an Politiker, Medien sowie engagierte Bürgerinnen und Bürger:

- Unterstützen und bauen Sie Prävention aus!
- Integrieren Sie junge Menschen!
- Bauen Sie Einkommens-, Bildungs-, Integrationsarmut ab, damit alle Bevölkerungsgruppen gleichberechtigt am wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Leben teilhaben.

Die Hannoveraner Erklärung basiert auf dem Gutachten von Frau Dr. Wiebke Steffen „Moderne Gesellschaften und Kriminalität“, das sie im Auftrag des Deutschen Präventionstages erstellte und in dem sie erstmals den Beitrag der Kriminalprävention zu Integration und Solidarität untersucht. Dieses Gutachten sowie die Hannoveraner Erklärung finden Sie in der Anlage.

Während der vergangenen zwei Tage haben sich insgesamt rund 3.500 Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis in Hannover zum diesjährigen Schwerpunktthema des Kongresses „Solidarität leben – Vielfalt sichern“ ausgetauscht und neue Präventionsansätze diskutiert. Besonders wichtig dabei für die Präventionsarbeit vor Ort: das Networking.

„Ein rundherum gelungener Kongress“, freute sich Erich Marks, Geschäftsführer des Deutschen Präventionstages, der die Gelegenheit in der Abschlussveranstaltung nutzte und bereits auf den nächsten Kongress hinwies: Am 10. und 11. Mai 2010 findet der 15. Deutsche Präventionstag in Berlin statt. „Wir freuen uns auf Sie!“